



## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

Datum / Zeit: Dienstag, 7. Juni 2022 19:00 Uhr

Ort: Museum der Kulturen, EG Rollerhof

Teilnehmer: 52 Mitglieder

Entschuldigt: Felix Rudolf von Rohr, Regine Arber, Noldi Binder, Alfred Eschbach, Ruedi Felber, Elisabeth Gschwind, Elisabeth Grieder, Christoph Blocher, Ruth Grunt, Hans-Peter Huck, Iris Indri, Silvia Kämpfer, Alby Kaufmann, Mercedes Matas, Therese Meier-Oberle, Felix Paltzer, Mario Plachesi, Doris Portmann, Albert Valenti, Urs von Arx, Hansueli Weber, Ruth Werder-Haberthür, Dominik Wunderlin, Valerie Zaeslin

Vorsitz: Dominique Mollet

Protokoll: Michael von Büren

-----  
Traktanden:

### 1. Begrüssung und Konstituierung

Dominique Mollet begrüsst die Mitglieder, speziell den diesjährigen Gast, Frau Olga Cieslarova, die ‚Gründerin der Prager Fasnacht‘. Sowie Professor Jürgen Mohn, Professor für Religionswissenschaften an der Uni Basel.

Ein grosses ‚Danggerscheen‘ geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfern, die engagiert bei der Aufsicht mitwirken und die aktuellen Öffnungszeiten möglich machen. Allein dank diesen zahlreichen Helferinnen und Helfern ist die seit Jahren tolle Entwicklung der Besucherzahlen überhaupt möglich. Zur Zeit ist die Zahl der Helfer\*innen zufriedenstellend, jedoch sind immer neue Interessierte sehr willkommen.

## Rückblick:

- Aufgrund der Corona-Situation konnte wenig stattfinden. Die Besucherzahlen unter Einbezug der geschlossenen Monate sind trotz allem ein Erfolg, insbesondere in diesem Jahr war die Ausstellung erneut sehr gut besucht.
- Neue Flyer wurden gestaltet und liegen auf.
- Zudem waren wir am ‚Marktplatz 55+ für Freiwilligenarbeit‘ in der Markthalle präsent.

## Ausblick:

- Mitgliederausflug: dieser wird stattfinden am 29. Oktober. Es geht nach Zell ins Fasnachtshaus. Inkl. Führung, Essen und Nachmittagsprogramm.
- Erneute Teilnahme am Marktplatz 55+ in der Markthalle zugunsten Freiwilligenwerbung.

## 2. Genehmigung der Traktandenliste

://: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2021

://: Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2021, das auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet ist, wird einstimmig genehmigt.

## 4. Vereinsjahr 2021

### a) Jahresbericht (siehe Traktandum 1)

://: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### b) Jahresabschluss und Revisorenbericht

Kassier Enea Canova erläutert den Jahresabschluss. Die Kasse schliesst mit einem Gewinn ab.

Revisor Peter Gissler hat die Rechnung für korrekt befunden.

### c) Déchargeerteilung

://: Aufgrund des genehmigten Jahresberichts und des positiven Revisionsberichts werden der Kassier und der ganze Vorstand einstimmig entlastet.

## 5. Mitgliederbeitrag 2022

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen.

://: Die Jahresbeiträge werden einstimmig wie folgt bestätigt: Einzelmitglieder CHF 25.-, Paare CH 40.-.

## 6. Wahlen Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder sowie der Revisor stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

://: Einstimmig wiedergewählt werden als Vorstandsmitglieder Pia Inderbitzin, Dominique Mollet, Felix Rudolf von Rohr, Enea Canova, Cedric Meyer und Michael von Büren sowie als Revisor Peter Gissler.

## 7. Varia

- Bei Eingangskontrolle CHF 5.- Trinkgeld erhalten. Wird dem Kassier übergeben, der verspricht, dieses Geld sinnvoll und gewinnbringend anzulegen.

- Die freiwillige Eingangskontrolle wurde vom Museums-Team um Stille (keine Gespräche) gebeten worden, weil es für die Gruppe, die einen Workshop hatte, zu laut gewesen sei. Wurde als unangenehmes Erlebnis empfunden.

--> Gewisse bauliche Veränderungen werden im Sommer gemacht erbracht, evtl. sieht es danach auch bei diesem Thema anders aus.

- Barockzimmer: darf dieses aufgeschlossen werden?

--> Bisher nicht, wird vom Vorstand abgeklärt, ob dies in Zukunft anders sein wird.

Zur Gastreferentin Olga Cieslarova:

- Schreibt an Forschungsprojekt in Prag über Rituale sowie in Basel am Forschen bezüglich ‚Verbindung Religion und Fasnacht‘.
- Nach dem Erleben der ersten begeisternden Basler Fasnacht, ‚Erfinderin der Prager Fasnacht‘ geworden
- 2011 erste Basler Fasnacht im ‚Goschdym‘ erlebt

- 2012 Lust auf neues Stadtrititual für Prag. Grundidee: Gesellschaft soll satirisch abgebildet werden. Transformation von Ärger: auf die Strasse gehen und Frustration kreativ umsetzen. Bürgerinitiativen als erste Gruppierungen, die Verständnis und genügend satirisches Blut dafür haben, die satirische Idee der Fasnacht umzusetzen.
- 2012 erste Prager Fasnacht ins Leben gerufen
- Zeitpunkt der Prager Fasnacht: 17. November (16. Vorabend mit Charivari) als Gedanke an den Demokratisierungsprozess
- Übernommene und eingebürgerte ‚Basler Begriffe‘: Laterna, Plaketa, Klika

Der Vortrag von Olga gab einen ausführlichen Einblick in die Prager Fasnacht. Insbesondere auch mit Filmausschnitten der Prager Fasnacht und Anekdoten dazu, einsehbar via link:

<https://www.youtube.com/watch?v=AlkprlY0O7s>

Verschiedenes Basler Blut ist auch bereits in Prag geflossen. Ob Laternenmaler, Schyssdrägziigli oder beispielsweise die BBB als grosse Clique – die Basler sind in Prag jährlich vertreten.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte ein Apéro im Innenhof inklusive lebhaften Gesprächen.

Basel, 16. Juni 2022, Michael von Büren